

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136494	
			DK5 DK5-GK	7050	
			DK5 - Name	Wittmoor	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	487	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kuppiges Gelände mit Niveaunterschieden von insgesamt ca. 2 m. Im Süden und Osten begrenzt durch Gehölzbestände, im Norden mit Übergängen zu der Niederung des Wittmoores, das hier größtenteils aber 3 m niedriger liegt und durch größere Bestände von Pfeifengras gekennzeichnet ist. Die Fläche selber wird größtenteils von Besenheide dominiert, die teilweise recht alt ist und bereits auf ca. 40 bis 50 cm hoch aufgewachsen. Dazwischen gibt es auch jüngere Stadien, eingestreut kommt eine recht intensive Verbuschung aus Birken vor. In den Randbereichen wachsen einige größere Birken und Stieleichen. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig von Moosen in größerem Umfang bedeckt, Teilbereiche, die nicht von Besenheide eingenommen werden, sind etwas stärker bemoost und gehen in Fluren aus Drahtschmiele über. Vereinzelt kommt etwas Pfeifengras im Gelände vor und Zeigerarten der Trockenrasen. Insgesamt mäßig artenreich ausgeprägt. Es gibt Teilbereiche, die offenbar in jüngerer Zeit abeschoben worden sind, hier ist die Heide etwas jünger, die Moospolster kaum entwickelt und es ist noch viel offener Rohboden vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2018)		§ 30 (2) 3.2
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Scharbarg			
Nachbarnutzung/en	Im Norden Hochmoor Degenerationsstadien mit viel Pfeifengras, im Osten Eichenmischwald, im Süden mesophiles, mageres Grünland			
Rechtswert (X)	571286	Hochwert (Y)	5950982	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)		Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

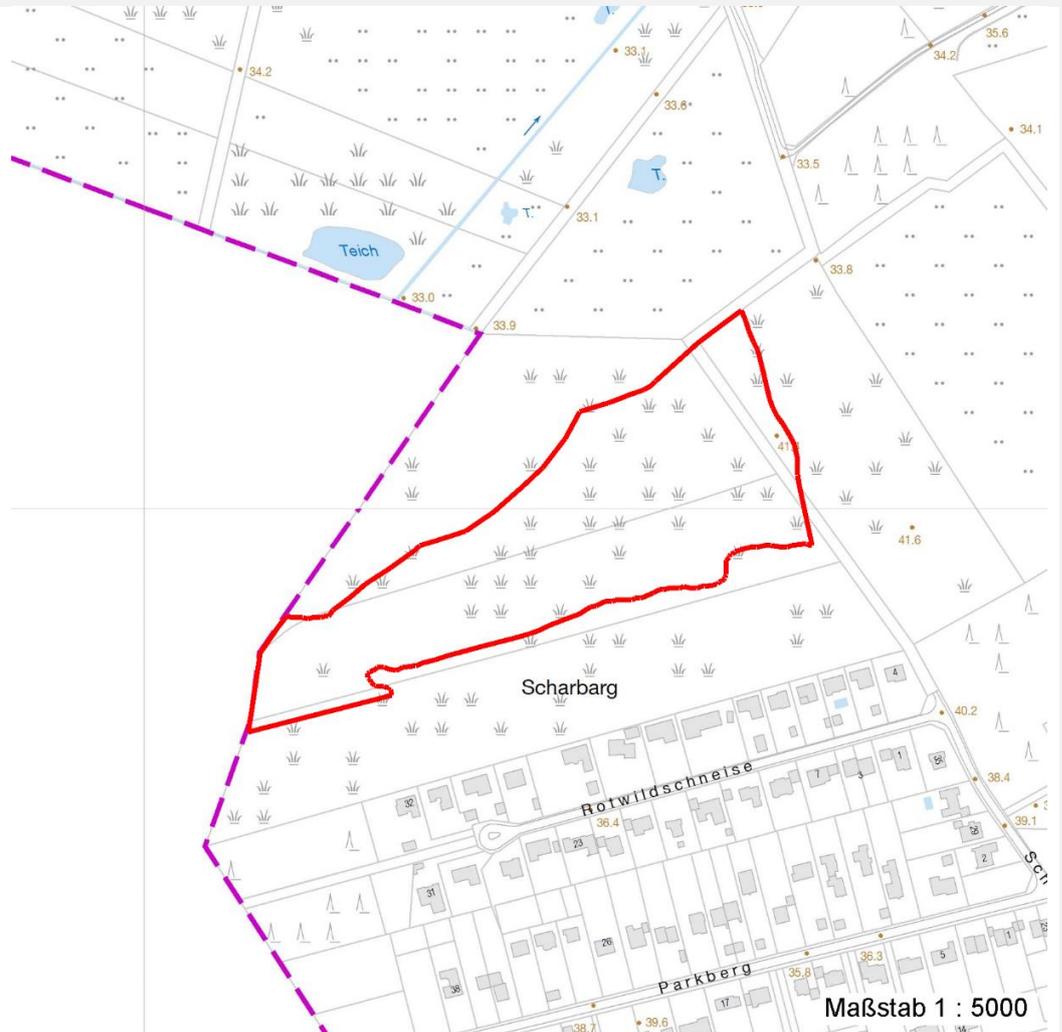
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136494
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	487
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136494	87136	7050	202	04.09.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74326	0	7050_487_060919_1.JPG	
74327	0	7050_487_060919_3.JPG	
74328	0	7050_487_060919_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136494
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	487
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Es besteht eine ständige Gefährdung durch Zunahme der Verbuschung und Bewaldung; die Freizeitnutzung ist intensiv, es gibt häufiger freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte	Großräumige Heidevegetation mit Eignung als Insekten-Lebensraum, vermutlich auch Reptilien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen
Maßnahmen	Insekten, allgemein Reptilien Regelmäßig müssen Entkusselungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Heide sollte nicht das einzige Entwicklungsziel sein, Artenvielfalt entsteht auch durch teilweise vergraste Flächen; Strukturreichtum und Deckungsreichtum sollten erhalten bzw. gefördert werden

Foto

Fotodatei 7050_487_060919_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_487_060919_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136494
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	487
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_487_060919_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2018)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.2
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136494
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	487
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Regelmäßig müssen Entkusselungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Heide sollte nicht das einzige Entwicklungsziel sein, Artenvielfalt entsteht auch durch teilweise vergraste Flächen; Strukturreichtum und Deckungsreichtum sollten erhalten bzw. gefördert werden
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	50 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar	9	A	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		A	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25%		B	
	Begründung für Bewertung: 2 - 3 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136494
			DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	487
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: > 60%	50	B	
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil		A	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil		B	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und bei detypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)	0	A	
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)		A	
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	Begründung für Bewertung: 1 - 2%			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;			
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)	5	A	
	A: < 10 %			
	B: 10 - 35 %			
	C: > 35 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum:			
	Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen		B	
	A:			
	B:			
	Begründung für Bewertung: das Gebiet wird durch randlich verlaufende Wege, auch einem Weg innerhalb der Fläche regelmäßig gestört			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136494
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	487
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				39029,0873
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 C: hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	30	B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		-	-						-		3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						-		3				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	h		-	-						-						
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w		-	-						-		3		G		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-						-		2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-			V	V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-						-		1		3 V		
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-		2		3 V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136494
			DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	487
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39029,0873
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-						-			2			V	
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							
														Anzahl Rote Liste Arten		10	10	4
														Anzahl Arten		30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland